

**BUND Naturschutz, Ortsgruppe Mühldorf am Inn**

Oskar Rau

Wiesenstraße 10

84453 Mühldorf a. Inn

Telefon 08631 / 7518

An die

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Stadtplatz 21

84453 Mühldorf a. Inn

Mühldorf, 14.04.2025

### **Stellungnahme zum**

**Bebauungsplan (BBP) „Gewerbegebiet Adolf-Kolping-Straße“, i.d.F.v. 2023 und 2025 (Umweltbericht**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag vom BUND-Naturschutz, der Kreisgruppe Mühldorf a. Inn nehmen wir zum o. a. Verfahren wie folgt Stellung:

#### 1, Berechnung Ausgleich:

Es ist uns nicht bekannt, dass die Biotopwertliste der BayKompV individuell verwendet werden kann. So werden hier Punkte abgezogen aufgrund von „Vorbelastung“. Nach unserer Ansicht ist bei geringerer Wertigkeit entweder eine Stufe darunter zu wählen. Punkte - Abzug oder Vergabe von halben Punkten (V32 mit 1,5) durch den Planer (so auf Seite 49), gerade bei der Ermittlung des Ausgleichsbedarfs, erscheint uns etwas sonderbar, vor allem wenn es dabei zu einem geringeren Bedarf führt.

Die zu begrünende Dachflächen sind zweimal angerechnet worden. Zum einem durch Anrechnung im Planungsfaktor bei der Ermittlung, zum anderen als Ausgleichsfläche auf der Kompensations-Seite. Dies ist unseres Wissens auch nicht rechtens.

#### 2, Planung Ausgleichsfläche

Die Umsetzung der A2 Fläche sehen wir als sehr schwierig an. In der saP heißt es an der Bahn ist ein 3-4m breiter Streifen durchgehend zu erhalten bzw. zu gestalten. Sonderbar ist die Formulierung, dass bei der Gestaltung Dachfläche entsiegelt wird (S. 52)

### 3, Artenschutz:

Die Ausweisung von CEF-Fläche (im Nordwesten) unmittelbar an der Straße sehen wir kritisch im Hinblick auf Erhöhung des Tötungsrisikos für Reptilien. Ebenso die Annahme, dass über Rampen oder ähnliches die betroffenen Tiere auf die Dachflächen ausweichen. Hierfür sehen wir ein Maßnahmenkonzept für notwendig, welches durch eine ökologische Baubegleitung zu betreuen ist. Abänderungen sind mit der uNB zu besprechen. Verschattungen durch Gebäude oder sonstiges auf den CEF Maßnahmen ist zu vermeiden

Wir bitten Sie, unsere Punkte zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Oskar Rau  
Vorsitzender der Ortsgruppe Mühldorf a. Inn  
des BUND Naturschutz